

Raunzfrei! Grazer lieben ihre Stadt



Rosige Aussichten: Über 80 Prozent der Grazer sind mit der Lebensqualität in unserer Stadt mehr als zufrieden. GT/Wiesenhofer, Fischer, KK

In unserer Stadt lässt es sich gut leben. 82 Prozent der Grazer sind mit der Lebensqualität zufrieden.

verena.schleich@woche.at

GRAZ. Die Weisheit, wonach man sich nur darüber aufregt, was einem am Herzen liegt, bestätigt eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts m(Research im Auftrag der Grazer Volkspartei. Denn auf die Frage nach der Lebensqualität in der Stadt Graz zeigten sich 82 Prozent (von 350 Befragten) mit Ende 2011 sehr beziehungsweise eher zufrieden.

Damit hat man den höchsten Wert seit dem Beginn des Vorjahres erreicht, als bereits 69 Prozent ihr Wohlbefinden ausdrückten. „Es raunzen offenbar doch nicht alle. Lediglich vier Prozent waren eher bezie-

hungsweise sehr unzufrieden mit dem Lebensumfeld in Graz. Das ist für eine Stadt in dieser Größe ein ausgezeichnetes Ergebnis“, analysiert Peter Maderl, Geschäftsführer von m(Research, der mit seinem Team auch die Zufriedenheit mit der politischen Arbeit in der Stadt abfragte.

„In Graz gibt es objektiv gesehen wenig Raunzer. Der Großteil lebt sehr gern in der Stadt.“

PETER MADERL

Auch dabei schnitt die Politiker nicht so schlecht ab. Nach Schulnoten wurde eine 2,71 vergeben, was in diesem Bereich einen sehr guten Wert darstellt. Für Bernd Schönegger, Geschäftsführer der Grazer Volkspartei, bedeutet dieses Er-

gebnis Wasser auf den Mühlen. „Ich sehe uns in unserer Arbeit bestätigt und werte das als großes Verdienst von Bürgermeister Siegfried Nagl und der Koalition mit den Grünen. Insgesamt ist das politische Klima in Graz ein gutes.“

Auf den Lorbeeren wolle man sich aber keinesfalls aus-

„Auch wenn die Latte hoch liegt, wir wollen die Zufriedenheit der Grazer weiter erhöhen.“

BERND SCHÖNEGGER

ruhen. Jedes Prozent an weiterer Zustimmung will hart erarbeitet werden. Die Bürgerbefragung zu einzelnen Themen auf prograz.at gehört für Schönegger dazu: „Bürger fühlen sich dort wohl, wo sie mitbestimmen können.“

GRAZ-BAROMETER

Lebensqualität in Graz:

- 34 % sind sehr zufrieden
 - 48 % sind eher zufrieden
 - 12,9 % mittelmäßig zufrieden
 - 3,1 % eher unzufrieden
 - 0,6 % sehr unzufrieden
 - 1,4 % keine Angabe
- Die Durchschnittsnote im 4. Quartal 2011 betrug 1,87. Im 1. Quartal 2011 lag dieser Wert bei 2,13.

Politische Arbeit:

- 9,7 % sind sehr zufrieden
 - 30 % sind eher zufrieden
 - 39,1 % mittelmäßig zufrieden
 - 12,9 % sind eher unzufrieden
 - 4,3 % sind sehr unzufrieden
 - 4 % keine Angabe
- Durchschnittsnote im 4. Quartal 2011 betrug 2,71. Im 1. Quartal lag diese bei 2,96.

Quelle: **Research**
Marktforschung Merchandising Consulting GmbH

Autos gefährden Schulkinder

Schulweg der Kinder in der Thomas-Arbeiter-Gasse ist Brennpunkt.

ST. PETER. Seit dem Umbau der St.-Peter-Hauptstraße ist die Thomas-Arbeiter-Gasse als Geh- und Radweg ausgewiesen. Der Hintergrund: Aufgrund der Verbreiterung der Hauptstraße hat der dort ansässige Autohändler vorne ein Stück des Grundes zur Verfügung gestellt, im Gegenzug erfolgte eine Ausweitung in die Thomas-Arbeiter-Gasse, für die der Gehsteig weichen musste.

„Viele Kinder sind in der Gasse unterwegs, weil das ihr Schulweg ist“, sagt BV-Stv. Gabriele Burgsteiner. „Daher wurde sie auch gesperrt, weil sie für eine Durchfahrt nun einfach zu eng geworden ist.“ Das sei aber nur durch entsprechende Hinweisschilder und nicht durch bauliche Maßnahmen geschehen. „Viele Autofahrer halten sich einfach nicht daran und gefährden so die Schulkinder“, ist Burgsteiner besorgt. Auch



BV-Stv. Gabriele Burgsteiner zeigt auf, dass sich viele Autofahrer nicht an das Fahrverbot in der Thomas-Arbeiter-Gasse halten und so Kinder auf ihrem Schulweg gefährden. KK

die Polizei könne nicht ständig vor Ort sein und alle Autos anhalten.

Nach mehreren Versuchen, bei den zuständigen Behörden Gehör zu finden, ist nun eine Erleichterung in Sicht: Die Maßnahmen seien aber erst für das Frühjahr geplant. „Jetzt scheitert es an dem potenziellen Schneefall und einer etwai-

gen Behinderung des Schneepflugs“, ist Burgsteiner verärgert. Auch die Polizei hat sich eindeutig für einen Schranken ausgesprochen, um die Gefahrenstelle zu entschärfen. Bis das soweit ist, seien die Kinder auf dem Weg in die Schule aber weiter gefährdet. Burgsteiner: „Muss erst etwas passieren, damit gehandelt wird?“ **EC**

WOCHE-AKTION „HALLO, NACHBAR“ VON M. STRAPATSAS



M. Strapatsas ist diplomierte Mediatorin. Sie leitet das Grazer Zentrum für Mediation. KK

Diesmal gibt Mediatorin Michaela Strapatsas Tipps rund um die Feindschaft mit Nachbarn:

Mit manchen Menschen verträgt man sich auf Anhieb, andere sind reservierter. Dann gibt es noch jene, mit denen partout kein Auskommen möglich scheint. Ein Nachbar erzählte mir, er könne es kaum ertragen, den Anderen vom Fenster aus zu sehen, wenn dieser nach Hause komme. Die

oben genannten Beispiele wurden aus Erzählungen in Mediationsgesprächen gesammelt. Aber: All diese Nachbarn haben sich wieder halbwegs versöhnt.

Hast Du Anfragen im Bezug auf Nachbarschaftsprobleme? Schick diese bitte mit dem Kennwort „Hallo, Nachbar“ an die WOCHE, Belgiergasse 3, 8020 Graz bzw. per E-Mail an die Adresse nachbarschaft@woche.at!

LERNIBALD

Steinbergstraße 30
8052 GRAZ-WETZELSDORF

0664 10 58 950

CRW Rechnungswesen
BWL Mathematik
EBW Deutsch
Englisch Französisch
Italienisch Spanisch

LERNEN MIT FREUNDEN

www.lernibald.com

BUCHBERGER
Fleisch- und Wurstspezialitäten
www.buchberger.co.at

NEU IN GRAZ:
LEONHARDSTRASSE 30
(ehemals Fleischerl Hackl)

ERÖFFNUNG AM:
09.02.2012 ab 8.00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN !

TOLLE ERÖFFNUNGSANGEBOTE !

GRATIS VERKOSTUNG UNSERER SCHMANKERL!

MEHR SICHERHEIT, MEHR WÄRME!



Für Wohnraumbenutzer:
Alle 3 zum Preis von 2**
3-fach-Verglasung zum Preis einer 2-fach-Verglasung

Für Aluminium-Haustüren:
GRATIS
17-fach Verriegelung + Wärmedämmkeil

stabil
DAS FENSTER. DIE TÜR.

www.stabil.at

* Gültig für alle Neubestellungen von Aluminium-Haustüren bis 30.4.2012, nicht gültig für Notausgangstüren, Panikverriegelungen und Motorschlösser.
** 3-Scheiben-Verglasung POLARIS A mit Aluminium-Abstandhalter zum Preis einer 2-fach-Verglasung. Ohne Aufpreis zu allen Neubestellungen bis 31.3.2012 bei ausgewählten Fenstersystemen. Alle Details zu den Aktionen erhalten Sie bei Ihrem STABIL-Fachhandelspartner.